

Declaration of Consent to a Simple Security Check

Purpose of the security check

To safeguard the security interests of the U.S. Forces in Germany (hereafter referred to as U.S. Forces), all persons requiring unescorted access to U.S. Forces organizations and facilities are subject to a security check in Germany. All security checks are carried out in conjunction with the Federal Office for the Protection of the Constitution (Bundesamt für Verfassungsschutz) in accordance with Sections 8 and 33 of the Security Clearance Check Act (Sicherheitsüberprüfungsgesetz) and are essential to the security interests of the United States of America. The only data gathered and processed for security checks is that supplied in the security questionnaire and by the Federal Office for the Protection of the Constitution. Section 2 (1) of the Security Clearance Check Act requires consent to be obtained from the persons concerned before carrying out a security check.

Use of data obtained during the security check

A security check is required as a condition for employment with the U.S. Forces and for access to organizations, facilities, and activities of the U.S. Forces in Germany. Security check results are used by command security officials in evaluating the applicant's suitability for employment and access to U.S. Forces organizations and facilities. When used for employment purposes, this declaration of consent is used at the time of hiring by the U.S. Forces.

Data is used exclusively for the purpose of conducting security checks.

For employment under some special programs (e.g., security guards) and in certain fields/positions, further security checks may be needed; these require separate consent from the person concerned and are specified in U.S. regulations.

Retention of security check data

Data gathered and processed in connection with security checks is kept in Germany and is not shared with other U.S. agencies or third parties. Security check results are provided only to the head of command or security officials of the command in charge of the unit or agency in which the applicant is seeking employment.

Your completed security questionnaire and the results of the security check will be kept on file at the USAREUR G2 Security Office for the duration of your employment. If you are not suitable for employment, your completed security questionnaire and security check results will be kept on file for 2 years in case you submit another employment application and it ensures that you are not granted access to organizations or facilities in the meantime. After that time, your file will be destroyed and any electronic data will be erased. If your employment ends (whether terminated by you or your employer, or due to retirement or end of contract), your file will be kept for 2 years and then destroyed, after which only your name and address will be kept on file. Persons employed under special programs are subject to a new security check every 5 years. Such security checks require separate consent from the person concerned.

Data of all other persons is kept on file for a maximum of 2 years. Should these persons still require unescorted access to U.S. Forces organizations and facilities after this time, their data will be kept for another 2 years.

Legal compliance, right to information, and appeal

Security checks are carried out in compliance with the principles of the rule of law. Affected persons have the right to a hearing before being rejected for employment on security-related grounds, and may have a lawyer accompany them at such hearings (§ 6 SÜG).

In accordance with AE Regulation 604-1, USAREUR Regulation 690-64, and Articles 44 and 56 of the Supplementary Agreement of the NATO Status of Forces Agreement, any employee whose contract is terminated for security reasons is advised of his/her right to appeal the action.

On request made to the U.S. Forces, persons who have undergone a security check are to be given information about their personal data on file in connection with the security check.

The U.S. Forces must correct any inaccurate personal data as requested by the Federal Office for the Protection of the Constitution or the person concerned. If the request is justified, the data will be corrected without delay, both in the security file at the USAREUR G2 Security Office and at the Federal Office for the Protection of the Constitution. Affected persons should direct their requests for correction to the office indicated in the security questionnaire.

If you have any questions regarding the security check, please contact (telephone number and office of the U.S. POC):

Zustimmung zur einfachen Sicherheitsüberprüfung

Zweck der Sicherheitsüberprüfung.

Zum Schutze der Sicherheitsinteressen der U.S. Streitkräfte in Deutschland (U.S. Streitkräfte) unterliegen alle Personen, die den unbegleiteten Zugang zu Organisationen und Einrichtungen von U.S. Streitkräften benötigen, einer Sicherheitsüberprüfung in Deutschland. Diese Überprüfung wird ausschließlich unter Mitwirkung des Bundesamtes für Verfassungsschutz gemäß den §§ 33 und 8 des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes durchgeführt und ist für die Sicherheitsinteressen der U.S.A. unerlässlich. Im Rahmen der SÜ werden ausschließlich die vom Betroffenen im anliegenden Fragebogen anzugebenden Daten sowie die vom Bundesamt für Verfassungsschutz übermittelten Daten erhoben und verarbeitet. Im Einklang mit den Bestimmungen des § 2 (1) Sicherheitsüberprüfungsgesetz muss vor Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung die Zustimmung der betreffenden Person eingeholt werden.

Verwendung der Daten aus der Sicherheitsüberprüfung.

Die Sicherheitsüberprüfung ist als Voraussetzung für die Anstellung bei den U.S. Streitkräften und für den Zugang zu Organisationen, Einrichtungen und Tätigkeiten von U.S. Streitkräften in Deutschland erforderlich. Das Ergebnis der Sicherheitsüberprüfung dient den Sicherheitsbeamten des Kommandobereichs als Bewertungsinstrument, um die Zuverlässigkeit für eine Anstellung in und den unbedenklichen Zugang zu einer Organisation und Einrichtung der U.S. Streitkräften festzustellen. Im Falle einer Anstellung bei den U.S. Streitkräften wird die Sicherheitserklärung (Fragebogen) bei Ersteinstellungen verwendet.

Die Daten werden ausschließlich für Zwecke der Sicherheitsüberprüfung verwendet.

Im Rahmen von Sonderprogrammen (z.B. Wachpersonal) und für die Besetzung bestimmter Dienstposten/Stellen können weitere Sicherheitsüberprüfungen nach gesonderter vorheriger Zustimmung erforderlich sein. Diese sind in U.S. Regelungen festgelegt.

Verbleib der Daten über die Sicherheitsüberprüfung.

Die im Rahmen der Sicherheitsüberprüfung erhobenen und verarbeiteten Daten verbleiben ausschließlich in Deutschland. Eine Datenübermittlung an andere U.S. Dienststellen oder Dritte findet nicht statt. Die Ergebnisse werden nur dem Kommandeur bzw. dem Sicherheitsbeamten des Kommandobereichs zur Verfügung gestellt, bei bzw. in dem die betroffene Person nach Feststellung der Zuverlässigkeit tätig werden soll.

Die Sicherheitserklärung und das Ergebnis der Sicherheitsüberprüfung werden für die Dauer der Anstellung beim HQ USAREUR G-2 Security Office aufbewahrt. Falls Sie sich nicht für eine Anstellung eignen, werden die Sicherheitserklärung und das Ergebnis der Sicherheitsüberprüfung für die Dauer von zwei Jahren aufbewahrt, um eine Neubewerbung und/oder die Gewährung des Zugangs zu Organisationen und Einrichtungen auszuschließen. Danach werden die Unterlagen vernichtet und elektronisch gespeicherte Daten gelöscht. Im Falle der Beendigung der Anstellung (Kündigung, Ruhestand, Vertragsende), werden die Unterlagen nach Ablauf von zwei Jahren vernichtet. Anschließend werden nur noch der Name und die Adresse gespeichert. Für Mitglieder von Sonderprogrammen wird alle fünf Jahre eine Wiederholungsüberprüfung durchgeführt. Hierfür ist eine erneute Zustimmung der betroffenen Person erforderlich.

Die Daten sonstiger Personen werden maximal für die Dauer von zwei Jahren gespeichert. Sollte zu diesem Zeitpunkt weiterhin die Notwendigkeit für einen unbegleiteten Zugang zu Organisationen und Einrichtungen bestehen, verlängert sich die Speicherfrist um jeweils weitere zwei Jahre.

Rechtsstaatliches Verfahren, Auskunftsrecht, Einspruch.

Sicherheitsüberprüfungen werden unter Wahrung der rechtsstaatlichen Grundsätze durchgeführt. Die betroffene Person hat Anspruch, gehört zu werden, bevor sie aus Gründen der Sicherheit abgelehnt wird. Zu der Anhörung kann ein Rechtsanwalt hinzugezogen werden.

Jede Person, bei der das Arbeitsverhältnis aus Gründen der Sicherheit beendet wird, wird gemäß Army in Europe Vorschrift 604-1, USAREUR Vorschrift 690-64 und dem Zusatzabkommen zum NATO Truppenstatut, Artikel 44 und 56, auf ihr Einspruchsrecht gegen die Maßnahme hingewiesen.

Der betroffenen Person ist auf Antrag Auskunft zu erteilen über ihre im Zusammenhang mit der Sicherheitsüberprüfung gespeicherten personenbezogenen Daten. Der Antrag auf Auskunft ist bei den U.S. Streitkräften zu stellen.

Die U.S. Streitkräfte haben auf Mitteilung des Bundesamtes für Verfassungsschutz oder nach Ersuchen des Betroffenen personenbezogene Daten zu berichtigen, wenn sie unrichtig sind. Sofern das Ersuchen des Betroffenen begründet ist, werden die Daten unverzüglich sowohl in der Sicherheitsakte beim HQ USAREUR G-2 Security Office als auch beim Bundesamt für Verfassungsschutz berichtigt. Das Ersuchen des Betroffenen ist an die in der Sicherheitserklärung angegebene Stelle zu richten.

Bei Fragen zur Sicherheitsüberprüfung wenden Sie sich an (Telefonnummer und Büro des U.S. Ansprechpartners):

Declaration of Consent

I hereby declare that I have read and understood the above policy, and that I consent to undergo a security check. I agree to allow my completed security questionnaire to be sent to the Federal Office for the Protection of the Constitution for assistance with a security check in accordance with Section 33 of the Security Clearance Check Act.

Without a declaration of consent, this security check cannot be carried out and you will be ineligible for employment by U.S. Forces and for access to organizations, facilities, and activities of the U.S. Forces.

Signature

Date

Consent of spouse/registered partner/cohabitant

I hereby declare that I have read and understood the above policy, and that my personal information has been provided with my consent.

Signature

Date

Zustimmung

Ich habe die obigen Regelungen gelesen und verstanden. Ich stimme meiner Sicherheitsüberprüfung zu. Ich stimme zu, dass die Sicherheitserklärung für meine Sicherheitsüberprüfung dem Bundesamt für Verfassungsschutz zur Mitwirkung im Rahmen der Sicherheitsüberprüfung gemäß § 33 Sicherheitsüberprüfungsgesetz übermittelt wird.

Ohne Zustimmung ist die Sicherheitsüberprüfung nicht durchführbar. Eine Anstellung bei den U.S. Streitkräften und der Zugang zu Organisationen, Einrichtungen und Tätigkeiten von U.S. Streitkräften ist ausgeschlossen.

Unterschrift

Datum

Einverständnis des Ehepartners, Partners (Lebenspartnerschaft oder Partnerschaft)

Ich erkläre hiermit, dass ich die obigen Regelungen gelesen und verstanden habe. Die Angaben zu meiner Person wurden mit meinem Einverständnis gemacht.

Unterschrift

Datum